

Römisch gewandet und gekocht

NEUJAHRSEMPFANG Boos begrüßt seine Gäste stilecht im neu gestalteten Historischen Rathaus

Vom 19.01.2011

Von Manfred Harz BOOS. Beim Neujahrsempfang im neu gestalteten Historischen Rathaus wurde den Besuchern "römisch" zumute. Einige Mitglieder des ausrichtenden Fördervereins "Booser Denkmalinsel" hatten sich römisch gewandet, ein werbender Vorgriff auf das Römerfest am 4. und 5. Juni dieses Jahres. Sogar der Imbiss wurde unter Zuhilfenahme eines römischen Kochbuchs angerichtet. Begrüßt wurden die Gäste, darunter auch Verbandsbürgermeister Markus Lüttger und die Landtagsabgeordnete Bettina Dickes, von der Vorsitzenden des Fördervereins, Gerlinde Nentwig, und Ortsbürgermeister Karlheinz Klein. Der Ortschef stellte in seinem Jahresrückblick die jetzt abgeschlossene Sanierung des Historischen Rathauses heraus und dankte insbesondere für die weit über die Erwartungen hinaus erbrachten vielen und guten Eigenleistungen und kündigte ein Helferfest an. Vorgestellt wurde ein auf Leinen gedrucktes altes Foto des Rathauses, dem noch zwei weitere, eines vor und eines nach der Sanierung, folgen sollen. Gedacht ist diese von Alexander Hassinger gestaltete Trilogie als Schmuck für das Wohnzimmer. Klein lobte den Fortschritt beim Ausbau der Dorfdurchgangsstraße und die ausführende Firma Jung. Beim jüngsten Hochwasser kam Boos glimpflich davon, die alarmierte Feuerwehr musste nur absperren und wachen. Unter den Gästen befanden sich der Ideengeber des Römerfestes, Martin Reis von der Gruppe "vita romana rusticales", und der römische Schmied Jochen Morak sowie die Heimatautorin Elfriede Karsch, die für das Fest ein Theaterstück schreiben wird. Oeffentlicher Anzeiger vom Montag, 17. Januar 2011, Seite 19 (0 Views)